

Durchgefallen

Beitrag von „Silicium“ vom 7. Dezember 2011 15:28

Zitat

In Physik Versuche zur Trägheit gemacht, an denen sie wirklich was entdeckt haben usw. In Mathematik im Informatikraum, da hatten die Schüler auch ihren Spaß und haben mir eine Bestätigung gegeben.

Versuche, an denen Schüler etwas selber entdecken sind doch didaktisch hervorragend! Und wenn das sogar auch noch toll geklappt hat, was war dann das riesige Problem der Physikstunde?

Hast Du fachlich noch einen Bock geschossen und einen groben Schnitzer gemacht? Ich kann mir irgendwie nicht erklären, wie eine Stunde, in der die Schüler mitgearbeitet haben und sich selber Gesetzmäßigkeiten zur Trägheit an Versuchen eigenständig abgeleitet haben, eine 5 ergibt? Hast Du Schüler nebenher beleidigt?

Ich meine klar war ich nicht dabei in der Stunde und bin noch nicht einmal fertiger Lehrer, aber eine Stunde, in der es nicht wirklich gravierende Fehler gab so mies zu bewerten ist schon krass.

In meinem Praxissemester habe ich mehrfach eine fertige Lehrerin gesehen, bei der sind in der Stunde die Schüler auf den Tischen getanzt und haben mit Sachen herumgeworfen und da war Lernzuwachs nahezu Null, weil niemand mitgearbeitet hat. Eine andere Lehrerin (Biologie, habe fachfremd hospitieren müssen anfangs) hat in ihren Erklärungen ständig den ersten Hauptsatz der Thermodynamik verletzt und chemische Erklärungen zum Haare raufen geliefert ohne mit der Wimper zu zucken.

Selbst diese Lehrerin darf unterrichten und bei Dir klappt die Prüfungsstunde ohne solchen Supergau, die Schüler leiten sich aus Experimenten selbstständig was ab, Du sagst nichts fachlich Falsches (oder doch?) und Du bekommst eine 5?

Kann Deinen Frust sehr verstehen. Macht mich richtig sauer beim Lesen. Das Abitur wird einem nachgeworfen, das 1. Staatsexamen ist leicht abzuschließen, nur beim 2. Staatsexamen werden auf einmal Maßstäbe angelegt, wo alles perfekt zu sein hat um überhaupt gerade so zu bestehen?